



**Protokoll der 15. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
Montag, 19.12.2016 um 19:30 Uhr**

Feuerwehrhaus Alberschwende

Gemeindevertretungsmitglieder:

ÖVP	
BGM Angelika Schwarzmann	✓
Günther Winder	ab 19:50 Uhr
Dipl.-Ing. Helmut Muxel	✓
Pius Berlinger	✓
Dipl.-Ing. Klaus Sohm	✓
Hubert Gmeiner	✓
Anton Bereuter	✓
Markus Stadelmann	entschuldigt
Herbert Johler	✓
Michael Kaufmann	✓
MMag. Dr. Gregor Lässer	entschuldigt
Florian Rusch	✓
Michaela Sohm	✓
AA	
Monika De Sousa	✓
DSA Birgit Fiel	ab 19:50 Uhr
Patrick Schedler	✓
UBL	
Christoph Winder	✓
Mag. (FH) Andreas Dür	✓
Walter Betsch	ab 20:15 Uhr
Ing. Patrick Hopfner	✓
Mag. Georg Fischer	✓
FPO	
Jürgen Bereuter	entschuldigt
Klaus Winder	✓
Marion Betsch	ab 20:15 Uhr

Ersatzmitglieder:

ÖVP	
Andreas Sutterlüti	✓
Veronika Fetz	ab 19:45 Uhr
FPÖ	
Wolfgang Mitgutsch	✓

Weitere Personen:

Edmund Geiger, Gemeindegassier	✓
Ingo Hagspiel, Protokoll	✓

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Dienstpostplan / Beschäftigungsrahmenplan 2017
3. Gebühren, Steuern, Abgaben und Hebesätze 2017



4. Voranschlag der Gemeinde Alberschwende 2017
5. Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende 2017
6. Budget 2017 der Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co
7. Flächenwidmungsplan: Neubezeichnung der Begriffe der Vorbehaltsflächen – Auflage des Entwurfes über eine Änderung des FWP
8. Genehmigung des Protokolls der 14. öffentlichen Sitzung vom 21.11.2016
9. Genehmigung des Protokolls (nicht öffentliche Sitzung) vom 07.03.2016 (nicht öffentlich)
10. Sonstiges, Berichte, Allfälliges

Beginn: 20:15 Uhr

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen. Weiters informiert die Bürgermeisterin, dass das langjährige Gemeindevertretungs- und Gemeinderatsmitglied Egon Gmeiner verstorben ist. Die Verabschiedung ist am Donnerstag, den 22.12.2016 um 14:00 Uhr.

TOP 2: Dienstpostplan / Beschäftigungsrahmenplan 2017

Der Beschäftigungsrahmenplan 2017 umfasst 56 Dienstposten (43 Frauen und 13 Männer), das ergibt rund 33 Vollzeitbeschäftigungsverhältnisse. Im Vergleich dazu: 2016 waren es 55 Dienstposten (43 Frauen und 12 Männer), was ca. 31 Vollzeitbeschäftigungen entspricht.

Beschluss: Einstimmig wird der Dienstposten- und Beschäftigungsrahmenplan 2017 von der Gemeindevertretung beschlossen.

TOP 3: Gebühren, Steuern, Abgaben und Hebesätze 2017

Bei den Gebühren und Abgaben gibt es größere Anpassungen im Bereich Kinderbetreuung, Kindergarten und bei den Müllgebühren.

Kindergarten:

Ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 soll es im Kindergarten einen landesweit einheitlichen Normaltarif geben. Bei den Kinderbetreuungseinrichtungen gibt es einen landesweit einheitlichen Mindest- und Höchstarif, abgestuft nach Alter des Kindes.

Müllgebühren:

Bei den Müllgebühren wird es ebenfalls einige Veränderungen geben. Ganz generell wird die Entsorgung in der Kostenregion Bregenzerwald für die Gemeinde um ca. 2 bis 3 % günstiger. Bei den Sackgebühren die nun landesweit einheitlich sein werden können wir beim Restmüllsack und den Biomüllsäcken die Kosten um ca. 20 bis 50 Cent pro Sack reduzieren. Die Müllgrundgebühren können belassen werden, Alberschwende hat im Vergleich zu den Gemeinden im Bregenzerwald sehr niedrige Grundgebühren. Anpassungen ergeben sich bei den Containerabfuhrтарifen.

Im Vergleich zum Vorjahr werden vom Finanzausschuss folgenden Änderungen vorgeschlagen:

			2016	2017
3. Gästetaxe				
	Pro Nächtigung	€	1,20	1,30
5. Zweitwohnsitzabgabe	lt. VO v. 17.12.2012			
	pro Quadratmeter wertgesichert	€	4,78	4,82
	Maximumwert Ortsklasse C je Ferienwohnung	€	808,55	815,57



	Maximumwert Ortsklasse C je Wohnwagen und HJ	€	46,06	48,48
7. Kindergartenbeitrag (monatlich): Gültigkeit ab September				
25 Wochenstunden	3 Jahre	€	31,85	35,00
	4 Jahre	€	31,85	35,00
	5 Jahre	€	0,00	0,00
30 Wochenstunden	3 Jahre	€	34,00	48,25
	4 Jahre	€	36,98	48,25
	5 Jahre	€	0,00	13,25
Ferienbetreuung / Tag		€	6,16	8,00
Fahrtkostenbeitrag täglicher Besuch		€	3,08	5,00
Fahrtkostenbeitrag reduzierter Besuch		€	1,54	2,00
7. a Kinderbetreuungsbeitrag (monatlich): Gültigkeit ab September				
1 Vormittag pro Woche	bis zum 2. LJ	€	43,00	43,50
	2. bis 3. LJ	€	32,50	33,00
	ab dem 3. LJ	€	40,00	18,00
1 Mittag pro Woche	bis zum 2. LJ	€	13,00	13,00
	2. bis 3. LJ	€	10,00	10,00
	ab dem 3. LJ	€		7,00
1 Nachmittag pro Woche	bis zum 2. LJ	€	21,50	21,50
	2. bis 3. LJ	€	16,00	16,00
	ab dem 3. LJ	€		11,00
8. Wasserbezugsgebühr inkl. 10% MwSt.:				
Wasserbezugsgebühr per m ³		€	1,30	1,35
10. Kanalbenutzungsgebühren inkl. 10% MwSt.:		€		
Wasserbezugsgebühr per m ³		€	2,40	2,45
14. Müllgebühren inkl. 10% MwSt.:				
Sackgebühr	40 Liter Abfallsack	€	4,00	3,80
	8 Liter Bioabfallsack	€	1,10	0,90
	15 Liter Bioabfallsack	€	2,00	1,50
Container	Pro Entleerung 1100 ltr.	€	78,00	76,90
	Pro Entleerung 800 ltr.	€	57,00	60,00
	Pro Entleerung 660 ltr.	€	46,00	52,10
	Pro Entleerung 240 ltr.	€	20,00	22,80
	Pro Entleerung 120 ltr.	€	12,00	11,40
15. Friedhof- und Grabstättengebühren:				
1) Grabstättengebühr mit einem Benützungsrecht von 20 Jahren, Grabbreite 0,70 m, Grablänge 1,40 m:		€	360,00	380,00
Zuschlag pro 10 cm Mehrbreite (bis 1,40 m gesamt)		€	60,00	80,00
2) Grabstättengebühr, Breite 0,50 m, für Urnenbeisetzung Grablänge und Benützungsrecht wie 1)		€	300,00	320,00
18. Hermann Gmeiner Saal: inkl. 20% MwSt.				
Miete: pro Veranstaltung:				
b) Veranstaltungen, soweit nicht 19. a) zutreffend (z.B. Private, auswärtige Vereine u.dgl., auswärtige Hochzeiten; Firmen)		€	220,00	230,00

Beschluss: Ohne Gegenstimme wird den Vorschlägen von Finanzausschuss und Gemeindevorstand (Sitzung, 05.12.2016) entsprochen und die Verordnung über die Abgaben, Steuerhebesätze und Gebühren für das Jahr 2017 beschlossen.



TOP 4: Voranschlag der Gemeinde Alberschwende 2017

Der Voranschlagsentwurf wurde am 05.12.2016 dem Gemeindevorstand vorgelegt und nach dessen zustimmender Stellungnahme in gedruckter Form vollinhaltlich der Gemeindevertretung mit der Sitzungseinladung zeitgerecht zugestellt. Der Voranschlag 2017 sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 7.775.600,-- vor (Voranschlag 2016 € 7.991.400,--). Bei einer Darlehensaufnahme von € 380.000,-- ergibt sich für den Gemeindehaushalt inklusive GIG keine Nettoneuverschuldung. Die Entnahme aus den Haushaltsrücklagen kann mit € 55.000,-- relativ gering gehalten werden.

Investitionskosten oder Mehrausgaben sind im Sinne der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit angesetzt worden und stellen sich wie folgt dar:

Ausgaben

Wegebau (Güterwege)	€ 60.000,--
Beiträge an den Spitalsfonds Erhöhung zu 2016	€ 220.000,--
Grunderwerb	€ 100.000,--
Wasserversorgung Rohrnetz Bereute	€ 50.000,--
Kanal Neu und Erweiterung Müselbach, Tannen, Bereute, Weitloch	€ 200.000,--
Kanalkataster	€ 140.000,--

Einnahmen

Grundverkäufe	€ 400.000,--
Darlehensaufnahmen (ARA Zoll, Leitungsinfo, Wasserleitungskataster)	€ 380.000,--
Entnahmen aus der Haushaltsrücklage	€ 55.000,--

Die Fragen der Gemeindevertretungsmitglieder zum vorliegenden Voranschlag werden von der Vorsitzenden bzw. vom Gemeindegassier beantwortet.

In der Diskussion wird auch festgehalten, dass die definierten Leitsätze zur Finanzpolitik der Gemeinde Alberschwende eingehalten werden.

Darlehensaufnahmen	€ 380.000,--
Entnahmen aus Haushaltsrücklagen	€ 55.000,--
Grundverkäufe	€ 400.000,--
Gesamt	€ 835.000,--

Darlehenstilgungen Gemeinde	€ 268.800,--
Darlehenstilgungen GIG	€ 551.600,--
Grunderwerb	€ 100.000,--
Gesamt	€ 920.400,--

Monika De Sousa regt an, dass bei der Budgetsitzung sehr lange einzelne Beträge diskutiert werden. Für die Zukunft ist zu überlegen, ob die Investitionen längerfristig geplant werden können. Es sind im heurigen Budget z. B. die Sanierung von drei Güterwegen enthalten. Wenn die Gemeinde über eine Auflistung der Gemeindestraßen, Güterwege, Wanderweg mit Zustandsbewertung verfügen würde, könnte der Investitionsbedarf der nächsten Jahre besser geplant werden. Dasselbe gilt für gemeindeeigene Gebäude, Sportanlagen usw.. Für das besser Verständnis des Voranschlages wäre es weiters gut, wenn es eine Art Schulung geben würde, bei der die zuständigen Gemeindegassier den Mitgliedern der Gemeindevertretung den Ablauf und den Aufbau des Voranschlages näher bringen könnten.

Angelika Schwarzmann bedankt sich für die Anregungen, es muss überlegt werden was in Zukunft wie umgesetzt werden kann.

Beschluss: Auf Antrag von Angelika Schwarzmann fasst die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss, den Voranschlag für das Jahr 2017 zu genehmigen.

Andreas Dür und Hubert Gemeiner verlassen das Sitzungszimmer.



TOP 5: Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende 2017

Als Finanzkraft gilt die Summe der Gemeindeabgaben, der Gemeindeertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben und sonstigen Gemeindeeinnahmen. Die Berechnung der Finanzkraft für 2017, Grundlage ist der Voranschlag des Jahres 2016, ergibt einen Gesamtbetrag von € 3.622.900,--.

Beschluss: Einstimmig wird die Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2017 mit € 3.622.900,-- festgesetzt.

Andreas Dür und Hubert Gmeiner nehmen wieder an der Sitzung teil.

TOP 6: Budget 2017 der Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co

Das Budget der GIG Alberschwende wird von Ingo Hagspiel vorgestellt. Im Grunde setzt sich das Budget aus Mieteinnahmen und Darlehensrückzahlungen zusammen.

Die größten Positionen im Budget sind:

Mieteinnahmen:	€ 510.100,--
Darlehensrückzahlungen:	€ 551.600,--

Da die Gemeinde Alberschwende das Feuerwehrhaus, die Turnhalle, die Volks- und Mittelschule sowie das Gemeindeamt von der GIG gemietet haben, bezahlt die Gemeinde € 212.060,-- Miete an die GIG. Die Abgangsdeckung im Budget 2017 beläuft sich auf € 150.500,--, welche ebenfalls von der Gemeinde gedeckt wird.

Beschluss: Einstimmig wird das Budget der Gemeinde Alberschwende Immobilienverwaltungs GmbH & Co für das Jahr 2017 beschlossen.

TOP 7: Flächenwidmungsplan: Neubezeichnung der Begriffe der Vorbehaltsflächen – Auflage des Entwurfes über eine Änderung des FWP

Wie schon in der letzten Gemeindevertretungssitzung besprochen, sind die Flächenwidmungspläne insbesondere hinsichtlich der „Vorbehaltsflächen“ an die neue Planzeichenverordnung anzupassen. Im Flächenwidmungsplan von Alberschwende sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile als Vorbehaltsflächen gewidmet.

Verwendung	Widmung		Gste
	bisher	neu	
Kindi, Turnhalle, Musikprobelokal, Schießstand	[VS]-BM	[be,se,sf,ke]-BK	4/6
Neue Mittelschule	[HS]-BM	[be]-BK	25/3; 25/4; 25/1
VS Hof	[VS]-BM	[be]-BK	4/6
VS Dreßlen	[VS]-BM	[be]-BM	2956; 2954/2; 2949
VS Fischbach	[VS]-BW	[be]-BW	4948
VS Müselbach	[VS]-BW	[be]-BW	3756/2; 4867/1; .350
ARA Zoll	[AR]-BB-I	[ev]-BB-I	869/1; 5007
Pumpwerk Fischbach	[AR]-FL	[ev]-FL	2193; 2186/2
Umspannwerk	[UW]-FL	[ev]-FL	2734/4; 2737/8
Friedhof	[FH, KI]-BM	[fh]-BK	1
Friedhof Müselbach	[KI, FH]-BM	[fh]-BM	3739/2
Arzthaus	[AH]-BM	[ge]-BK	24/2
Hermann Gmeiner Saal	[KI]-BM	[ke]-BK	459/1; 4/4
Kriegerdenkmal	[KI]-BM	[ke]-BK	.10/1



Pfarrheim	[KI]-BM	[ko]-BK	459/2
Pfarrhof	[KI]-BM	[ko]-BK	6/1; 6/2
Kirche	[FH, KI]-BM	[ko]-BK	3; .1
Merbodkapelle	[KI]-BK	[ko]-BK	.31
Kirche Müselbach	[KI, FH]-BM	[ko]-BM	.259/2
Pfarrhof Müselbach	[KI, FH]-BM	[ko]-BM	.259/3; 3743/1
Kapelle Fischbach	[KI]-BW	[ko]-BW	.170/2; 2207/2
Fatimakapelle Vorholz	[KI]-FL	[ko]-FL	.473; 3417/1
Park-/Dorfplatz Müselbach	[ST]-FL	[öf]-FL	3939/5
Bauhof	[AH]-BM	[öv]-BK	24/8
altes Feuerwehrhaus/Bauhof	[FE]-BM	[öv]-BK	4/8
Gemeindehaus	[GA]-BM	[öv]-BM	.8/2
Feuerwehrhaus Müselbach	[FE]-BW	[rs]-BW	3738/3
Pflegeheim	[AH]-BM	[se]-BK	24/6
Betreutes Wohnen	[AH]-BM	[se]-BK	24/7
Arena	[SP]-FL	[sf]-FL	1913/4; 1913/1; 1913/5
Tennisplätze	[SP]-FL	[sf]-FL	1869/3
Pfadiheim, Kinderspielplatz	[SP]-FL	[sf]-FL	1913/6
Fußballplätze	[SP]-FL	[sf]-FL	1868/2; 27/2; 27/1; 34; 5020
Parkplatz SL Dreßlerberg	[ST]-FL	[vi]-FL	3124/1; 3122

Beschluss: Einstimmig wird dem Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes laut den vorliegenden Plangrundlagen vom 14.12.2016 zugestimmt und dieser in Zeit vom 16.01.2017 bis 20.02.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt.

TOP 8: Genehmigung des Protokolls der 14. öffentlichen Sitzung vom 21.11.2016

Beschluss: Ohne Einwände wird das Protokoll der 14. öffentlichen Sitzung vom 21.11.2016 genehmigt.

Top 9: Genehmigung des Protokolls (nicht öffentliche Sitzung) vom 07.03.2016 (nicht öffentlich)

Top 10: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Die Vorsitzende informiert über folgende Themen:

Sitzungstermine 2017

Der Terminplan wurde per E-Mail übermittelt. Die Februarsitzung der Gemeindevertretung muss um eine Woche, auf den 20. Februar 2017, verschoben werden. Es wird noch ein aktualisierter Plan gemailt.

19. Jänner 2017– Neujahrsempfang

Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten an diesem Abend die notwendigen Informationen für das letzte Bürgerforum im Planungsprozess Verkehrslösung Alberschwende. Das Forum findet am 31. Jänner 2017 statt.



Da es keine Wortmeldungen gibt, bedankt sie die Vorsitzende bei Allen für die Mitarbeit, für das gute Miteinander und die offenen Diskussionen im Jahr 2016. Es war ein sehr intensives Jahr, vor allem das Thema Verkehr hat das Kalenderjahr geprägt. Angelika Schwarzmann wünscht Allen eine gute und ruhige Weihnachtszeit, für das neue Jahr 2017 Gesundheit, Schwung und viel Elan.

Ende: 21:50 Uhr

Der Schriftführer



Ingo Hagspiel

Die Bürgermeisterin



Angelika Schwarzmann